

THE ABERLOUR'S

Am Abend eines trüben Novembertages 1998 trafen sich der Frontmann der Mittelalter-Folkrockband „Horch“, Songwriter und Multinstrumentalist Klaus Adolphi und der Speedfiddler Steffen Knaul im einzigen zu dieser Zeit geöffneten Laden der Halleschen Geiststraße - dem „Connoisseur“ (Whisky & Cigars) - auf der Suche nach wärmenden Vorratsgetränken für den sich ankündigenden Winter. Die siebente probierte Sorte dieses Abends war ABERLOUR, ein schottischer Highland Single Malt.

Knapp drei Monate später gaben The Aberlour's ihr erstes Konzert - in der Minimalversion als Duo. Nach weiteren vier Monaten spielte man im Trio als Support zu Jethro Tull auf der Naturbühne Steinbach-Langenbach - vor 4000 jubelnden (Jethro Tull!-)Fans. Ein Jahr später war das Debütalbum „Waiting for Noah“ erschienen und die ersten 100 Konzerte absolviert - von kleinen Klubs bis zu großen Festivalbühnen. Inzwischen gab es die CD „Rich and Rambling“, welche ebenfalls ein großer Renner mit mehreren Nachauflagen wurde. Die dritte CD „The Huns are coming“ erschien im Dezember 2005. Sie zeigt überraschend neue Klangfarben und Facetten der Aberlour's-Musik.

Die Musik der Celtic-Folkrock-Band ist völlig eigenständig, trotz der partiellen Anlehnung an keltische Traditionen. Verschiedene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf brachiale Grooves, melodiose Vokallinien auf furiose Fiddle- und Flötenparts.



Wildromantisch-surrile alte Geschichten aus Irland, Schottland, England und Nordamerika, getragen von Speedfolk, Worldbeat und Mittelalterrock: **Celtic Folk'n'Beat!**

Besetzung:

Klaus Adolphi	Guitars, Cister, Mandoloncello, Vocals, Flutes, Thunderbodhran
Steffen Knaul	Violin, Guitars, Percussion, Sampling, Back Vocals
Kai Büttner	Basses
Matthias Schimetzek	Drums, Percussion
Special guest: Andreas Fabian	Flute, Low Whistle, Krummhorn

Presse:

„Da wird aufgefahren, was der Instrumentenschrank hergibt: Flöten und Gitarren, Geigen und polterndes Schlagwerk, Mandoline, Chöre und eine Melodie, die sich ins Ohr bohrt.“ (Mitteldeutsche Zeitung zur CD „Rich and Rambling“)

„Das Jethro-Tull-Management dürfte etwas verunsichert gewesen sein, als nach dem ersten Song der Aberlour's unter den ca. 4000 Fans ein bereits schwer zu überbietender Jubel losbrach ... eigentlich zu stark für einen Support.“ (Freies Wort Thüringen)

„Der relativ kleine Rahmen im Magdeburger ‚Exlibris‘ tat dem Feuerwerk aus keltischen Klängen und rockigen Ambitionen keinen Abbruch, ... wobei die fast durchweg eigenen Songs der Aberlour's den Charts zur Ehre gereichen könnten.“ (Volksstimme Magdeburg)

„Klingen sie hier noch wie eine durchgelüftete Version von Midnight Oil, so fühlt man sich bei ‚If you leave me‘ ebenso an R.E.M. erinnert. Zweifellos: Mit diesen Songs haben The Aberlour's einen Trumpf in der Hand, der auch beim großen Publikum stechen dürfte.“ (Mitteldeutsche Zeitung)

„... gaben ‚The Aberlour's‘ ein furioses Konzert. Mit minimalem Instrumenteneinsatz verzauberten Adolphi & Knaul ihre Zuhörer, und ein restlos begeistertes Publikum forderte anschließend mehrere Zugaben.“ (Ostseezeitung)

www.aberlours.de

Holger Schade Büro für Künstlermanagement

Lichtenberger Str. 10, 10178 Berlin ☎ (030) 42807293 ☎ (030) 42807295